

Leitfaden für Amateurvereine zur Beantragung eines Internationalen Transferzertifikates (ITC) in der FIVB VIS-Datenbank

1 Vormerkungen

- Als Amateurvereine werden Vereine ab den Dritten Ligen abwärts und Transfer in diese Vereine als no international transfer bezeichnet Dabei bezieht sich das "no international" darauf, dass diese Vereine sich i.d.R. nicht für CEV Europapokal-Wettbewerbe qualifizieren können In dem ITC Verfahren wird bei Amateurvereinen nur zwischen Dritten Ligen, Regionalligen und Landesklassen unterschieden dabei wird Landesklasse wird als Sammelbegriff für alle Ligen unterhalb der Regionalligen verwendet.
- In der Sportart Volleyball bezeichnet der Begriff Federation of Origin" das Land, in dem ein Spieler erstmals einen Spielerpass (gegebenenfalls auch schon in der Jugend) erhalten hat unabhängig von der Staatsbürgerschaft In der Regel sind Federation of Origin und Staatsbürgerschaft identisch Im Zuge der zunehmenden Mobilität innerhalb von Europa (berufliche Gründe, Ausbildungen, Flüchtlingen etc. nehmenallerdings die Fälle zu, in denen mit dem Volleyballspielen nicht im eigentlichen Heimatland begonnen wurde.
- Grundsätzlich benötigen Spieler, deren Federation of Origin nicht Deutschland ist, ein gültiges ITC, um eine Spielberechtigung für den allgemeinen Spielverkehr in den Landesverbänden oder dem DVV (Dritte Ligen, Regionalligen) zu erhalten.

¹ In dem Text wird zur besseren Lesbarkeit nur der Begriff Spielerverwendet. Alle Aussagen gelten natürlich für Personen jedwelchen Geschlechts.

- Formal wird das ITC Verfahren in der FIVB (Internationaler Volleyball Verband) VIS Datenbank http://www.fivb.org/Vis 2009 online abgewickelt.
- Leider funktioniert diese Anwendung immer noch nur problemlos mit dem Microsoft Internet Explorer IE Gegebenenfalls muss zusätzlich das Microsoft Silverlight Plug in installiert werden.
- Bitte beachten Sie dazu die Anlage "Hinweise zum Öfnen von VIS ohne IE".
- Damit in der Datenbank eine Beziehung zwischen Verein und Spieler hergestelltwerden kann, benötigen beide Parteien einen Account (Profil). Dabei ist darauf zu achten, dass für Spieler und Verein nur jeweils ein Profil in der Datenbank aktiv ist.
- Vereinsprofile deutscher Vereine können nur über den DVV erstellt werden (Schritt1).
- Die Einstufung in "international" bzw. "no international" ist in VIS an die Zuordnung von Mannschaften (nicht Vereinen) an Spielklassen für die jeweilige Saison gebunden. Die Zuordnung von Mannschaften zu Spielklassen kann nur der DVV vornehmen. Dies betrifft sowohl neu von Vereinen angelegte als auch schon in Vereinsprofilen eingetragene Mannschaften. Ohne diese Zuordnung ist die Einleitung eines Transfervorgangs in die betreffende Mannschaft nicht möglich. Sollte die Zuordnung fehlen, wenden Sie sich bitte an transfer@volleyball-verband.de.
- Profile von Spielern, die noch nicht in der Datenbank gelistet sind und deren Federation of Origin nicht Deutschland ist, müssen von der jeweiligen Federation of Origin (dem Heimatverband) erstellt werden (siehe auch Schritt 2).
- Für Transfer im Amateurbereich fallen keine Gebühren an Heimatverbände oder Internationale Verbände (CEV/ an. Nach DVV Finanzordnung berechnet der DVV Bearbeitungsgebühren in Höhe von

180,00 € zgl. gesetzl. Ust . für Transfer in Dritte Ligen

80,00 € zgl. gesetzl. Ust . für Transfer in Regionalligen

50,00 € zgl. gesetzl. Ust . für Transfer in Landesklassen

Für die Bearbeitung von Transfers Minderjähriger wird keine Bearbeitunggebühr erhoben.

Die <u>Rechnungsstellung</u> durch den DVV erfolgt erst <u>im Nachgang</u>, wenn der Transferprozess komplett abgeschlossen wurde.

- Im November 2020 hat der Internationale Volleyball-Verband (FIVB) die Sports Regulations, in denen die ITC-Regularien verankert sind, in vielen Teilen geändert. Die meisten Änderungen betreffen dabei eher die höchsten Leistungsbereiche (in Deutschland: 1. und 2. Bundesligen). So wurden u.a. Mehrjahrestransfers, Spielerausleihe während eines Mehrjahrestransfers, neue Begriffsdefinitionen, neue Gebührenkorridore etc. definiert.
- Für den Amateurbereich (Spielklassen Dritte Ligen und tiefer) könnten folgende Änderungen im Einzelfall von Bedeutung sein, insbesondere hinsichtlich der ITC-Anträge für Minderjährige:
- 1) Konkretisierung des Begriffs "Federation of Origin"

Als "Federation of Origin" gilt der Verband, für den ein Spieler *in* der Saison erstmals registriert wurde, in der er 14 Jahre alt wird, bzw. älter, falls eine erstmalige Registrierung vorliegt. Diese Regelung gilt ab dem Zeitpunkt der Verabschiedung der Sports Regulations (13.11.2020).

Bis zum 13.11.2020 galt die Regelung, dass die Federation of Origin (Heimatverband) durch das erstmalige "Registrieren" (z.B. Teilnahme an einem Wettkampf in Verein, Schule etc. oder Ausstellung eines Spielerpasses) eines Spielers unabhängig von der Nationalität oder von dem Alter bestimmt wurde – auch unabhängig von den Sportarten Volleyball oder Beach-Volleyball. Für alle Spieler, die erstmals nach dem obigen Datum erfasst/registriert wurden, gilt nun eine altersbezogene Untergrenze von 14 Jahren.

2) ITC-Regularien für Minderjährige

Als minderjährig gilt in dem ITC-Verfahren ein Spieler, wenn er in der betreffenden Saison noch nicht das 18. Lebensjahr erreicht. Bitte die gesonderte Anlage "Internationale Transfers von Minderjährigen" beachten.

 Auch wurde eine komplette Überarbeitung des Onlinetools (VIS) angekündigt, die allerdings bis jetzt (Stand August 2022) nicht erfolgt ist. Aus diesem Grund wurde auch bisher kein FIVB Manual-Update veröffentlicht. In der Folge entspricht das Handling der Datenbank und damit auch dieser Leitfaden zur Zeit im Großen und Ganzen weiterhin dem der Vorjahre.

2 ITC-Verfahren

Schritt 1: Erstellung eines Vereinsaccounts/-Profils

Falls ein Verein noch kein Profil in der VIS Datenbank besitzt, bitte an <u>transfer@volleyball-verband.de</u> eine Nachricht mit folgenden Angaben senden:

- Vereinsname, Vereinsadresse
- Kontaktperson mit Emailadresse und Tel. Nummer (alle weitere Kommunikation innerhalb des Verfahrens wird über diese Emailadresse abgewickelt)
- Spielklasse inkl. Angabe des Geschlechts --, in die transferiert werden soll (z.B. Landesklasse Frauen, Dritte Liga Männer etc.)

Nachdem der DVV das Profil in der Datenbank erstellt hat, versendet das VIS System die Zugangsdaten (User Name und Passwort – siehe Schritt 3) an die hinterlegte Kontakt Emailadresse. Der DVV selbst hat keinen Zugriff auf diese Zugangsdaten und kann nur das jeweilige eneute Versenden initiieren.

Schritt 2: Erstellung eines Spieler Profils

Falls der zu transferierende Spieler noch nicht in der FIVB Datenbank gelistet ist, bitten Sie ihn, dass er bei seinem Heimatverband eine Profilerstellung einleitet Sollte dies für den Spieler nicht möglich sein, kann der DVV eine entsprechende Profilerstellung bei dem Heimatverband beantragen. Dazu senden Sie bitte an transfer@volleyball-verband.de eine Nachricht mit folgenden Unterlagen:

- Ausweiskopie des Spielers als PDF oder jpg Datei als Email Anhang bitte möglichst nicht in Emails/WhatsApp eingefügte Fotos verwenden. Auf der Ausweiskopie müssen Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit erkennbar sein.
- Digitales (Pass -)Foto als JPG Datei
- gültige Emailadresse des Spielers

Der DVV wird mit diesen Unterlagen um eine Profilerstellung bei der Federation of Origin bitten. Nachdem das Profil erstellt wurde, erhält der Spieler analog zu dem Verfahren bei der Erstellung eines Vereinsprofils die Zugangsdaten zu seinem Profil per Email. Diesen Zugang benötigt der Spieler zu einem späteren Zeitpunkt, um dem Transfer innerhalb des Systems zustimmen zu können oder seine Profildaten zu aktualisieren.

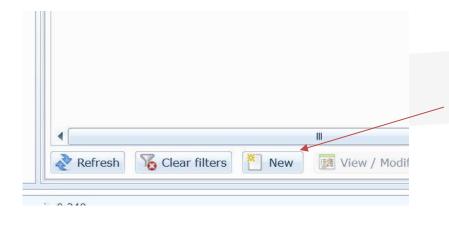
Schritt 3: Transfer-Prozess (VIS Datenbank)



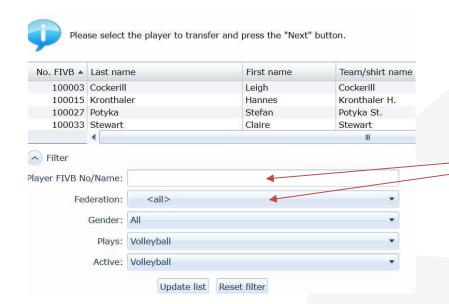
Mit den Login Zugangsdaten auf http://www.fivb.org/Vis2009/ in das Vereinsprofil einloggen.

Der DVV hat keinen Zugriff auf den Usernamen oder das Passwort. Er kann allerdings das System veranlassen, dass an die im Profil hinterlegte Email-Adresse die Zugangsdaten erneut versendet werden.





Mit [New] neuen Transfer starten



Es erscheint ein Auswahlfenster mit allen in der VIS Datenbank registrierten Spieler.

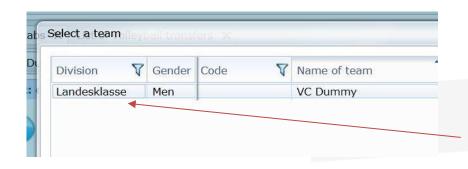
Verschiedene Filter erleichtern das Auffinden des gesuchten Spielers



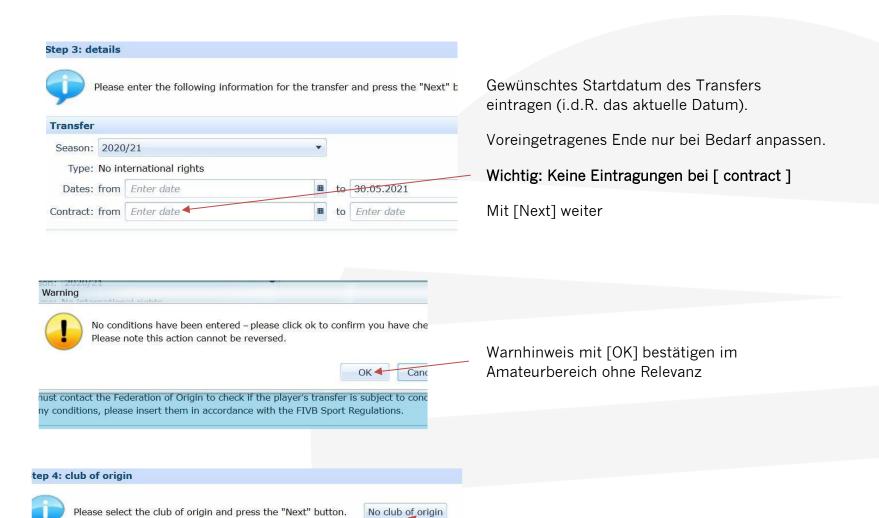
Nach Markierung des gesuchten Spielers mit [NEXT] die Auswahl fortsetzen.

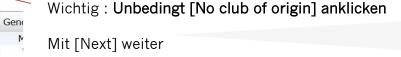


Mit Doppelklick auf den Verein kommen Sie zur Auswahl der Mannschaft



Nach Kontrolle der hinterlegten Spielklasse mit Doppelklick auf die ausgewählte Mannschaft weiter.





Confederation

CEV

CEV

CEV

Name A

CHEV Diekirch

CS GYM Volley

Escher VBC

Federation

Luxembourg

Luxembourg

Luxembourg





nality: Luxembourg

For all Transfers between two Federations affiliated to the same Confederation, For example, for the Transfer of a European player to a European Club, the Tra On the other hand, for the Transfer of an African player to a European Club, th



Warnhinweis mit [OK] bestätigen im Amateurbereich ohne Relevanz



Mit [Save as draft] den Transfer speichern. Im " Draft Modus ist der Transferprozess noch veränder oder löschbar.



Wichtig: Nach dem Anklicken von Initiate] kann der Transferprozess nur noch von CEV/FIVB verändert bzw. gelöscht werden.

Nachdem der Verein den [Initiate] Buttom gedrückt hat, erhalten der Verein und der Spieler eine VIS Email mit der Aufforderung, diesem Transfer in ihren jeweiligen Profilen selbst zustimmen (confirm) zu müssen.

Wichtig: Erst nachdem Verein und Spieler dem Transfer beide explizit zugestimmt haben, erhalten der Heimatverband und der DVV eine entsprechende VIS Nachricht zu diesem Transfer. Beide Verbände können erst jetzt in der VIS Datenbank dem ITC ebenfalls ihre Zustimmung erteilen.

Nachdem Heimatverband und DVV dem Transfer zugestimmt haben, müssen CEV (bei innereuropäischen Transfers) oder FIVB (bei interkontinentalen Transfers) dem ITC zustimmen - dies geschieht i.d.R. innerhalb weniger Stunden nach der letzten Zustimmung der beiden Verbänden.

Das International Transfer Certificate (ITC) wird anschließend direkt aus dem VIS System als PDF-Dokument an alle beteiligten Parteien per Email versendet.